

**MITTEILUNG ZUR ADMINISTRATIVEN AUSSCHLUSSANHÖRUNG
ADMINISTRATIVE DISQUALIFICATION HEARING NOTICE**

Personenbezogene Daten werden nur für die direkte Verwaltung von Sozialhilfeprogrammen verwendet.

Name – Mitglied		Datum der Versendung an das Mitglied	
CARES-PIN	Fallnummer		
Straße			
Ort		Bundesstaat	PLZ

Wir haben festgestellt, dass Sie absichtlich gegen eine Regel von FoodShare Wisconsin haben:

- Sie haben absichtlich eine falsche oder irreführende Angabe gemacht.
- Sie haben absichtlich Tatsachen falsch dargestellt oder vorenthalten.
- Sie haben eine Handlung begangen, die eine Verletzung des Food Stamp Act (Gesetz über Lebensmittelmarken), der Regeln des Food Stamp Programms oder eines Gesetzes des Bundesstaates Wisconsin darstellt und die Verwendung, die Unterbreitung, die Weitergabe, die Beschaffung, den Erhalt, den Besitz oder den Handel von/mit FoodShare-Leistungen oder QUEST-Karten umfasste.
- Sie haben basierend auf betrügerischen Angaben oder Darstellungen mehrere Leistungen erhalten.
- Sie wurden von einem Gericht wegen der Verwendung oder des Erhalts von FoodShare-Leistungen im Rahmen einer Transaktion verurteilt, die den Verkauf von Drogen oder von Feuerwaffen, Munition oder Sprengstoffen umfasste.
- Sie wurden von einem Gericht wegen des Handels mit Leistungen von FoodShare Wisconsin im Wert von mehr als 500 USD verurteilt.

Zusammenfassung der Verletzung und des Beweismaterials

Die spezifische(n) angebliche(n) Verletzung(en) ist/sind: _____

Das folgende Beweismaterial unterstützt diese Behauptung: _____

Sie haben im Zeitraum von _____ bis _____ inkorrekte FoodShare-Leistungen erhalten.

Gesamtbetrag der Überzahlung: _____ USD.

Informationen zur Anhörung

Es wurde eine administrative Ausschlussanhörung angesetzt, um dieses Beweismaterial zu prüfen und zu bestimmen, ob die Behauptungen der Wahrheit entsprechen. Das Datum der Anhörung ist nachfolgend angegeben. Wenn Sie ohne guten Grund nicht zu dieser Anhörung erscheinen, werden bei der vom Anhörungsbeauftragten getroffenen Entscheidung ausschließlich die vom Vertreter der Behörde bereitgestellten Informationen berücksichtigt. Wenn Sie verhindert sind, müssen Sie innerhalb von 10 Tagen ab dem nachfolgenden Datum einen guten Grund anführen, damit Sie einen neuen Anhörungstermin erhalten können.

Senden Sie diese Informationen per Briefpost an die Division of Hearings and Appeals, PO Box 7875, Madison, WI 53707-7875 oder per Fax an +1-608-264-9885.

Datum der Anhörung _____ Uhrzeit der Anhörung _____

Ort der Anhörung _____

Sie oder Ihr bevollmächtigter Vertreter können dieses Beweismaterial prüfen, indem Sie sich an die nachfolgend angegebene Person wenden, um einen Termin zu vereinbaren.

Vertreter der Behörde	Telefonnummer
-----------------------	---------------

Ihre Rechte:

- Sie können das bei der Anhörung verwendete Beweismaterial sowohl vor als auch während der Anhörung einsehen und erhalten auf Anfrage kostenlose Kopien der relevanten Teile Ihrer Fallakte.
- Sie können Ihren Fall selbst vortragen oder sich bei der Präsentation Ihres Falls von einer anderen Person wie einem Anwalt, Freund, Verwandten oder Sozialarbeiter vertreten lassen. Es stehen Ihnen möglicherweise kostenlose Rechtsdienstleistungen zu. Informationen über Dienstleistungen in Ihrer Region finden Sie auf der Website von Legal Action of Wisconsin unter www.legalaction.org oder erhalten Sie telefonisch unter 1-888-278-0633. Sie können hierfür auch die Website von Wisconsin Judicare, Inc. unter www.judicare.org besuchen oder 1-800-472-1638 anrufen.
- Wenn Sie zur Vorbereitung Ihres Falles mehr Zeit benötigen, können Sie sich bezüglich einer Verschiebung Ihrer Anhörung um bis zu 30 Tage an uns wenden. Um eine Verschiebung zu erhalten, wenden Sie sich mindestens 10 Tage vor der Anhörung an das Department of Administration, Division of Hearings and Appeals, PO Box 7875, Madison, WI 53707-7875.
- Sie können innerhalb von 10 Tagen vor dem Datum der anberaumten Anhörung – aus wichtigem Grund unter Angabe dieses Grundes – eine Verschiebung erhalten, indem Sie sich unter der oben angegebenen Anschrift an die Division of Hearings and Appeals wenden.
- Sie können Ihre eigenen Zeugen mitbringen.
- Sie können Ihren Fall frei argumentieren.
- Sie können jegliche(s) gegen Sie vorgetragene(s) Beweismaterial oder Aussagen in Frage stellen.
- Sie können Beweismaterial zur Anhörung mitbringen, das Ihren Fall unterstützt.
- Sie können Aussagen hinsichtlich der Anklage verweigern, da alles von Ihnen Gesagte oder Unterschriebene vor Gericht gegen Sie verwandt werden könnte.
- Sie können auf Ihr Recht auf eine administrative Ausschlussanhörung verzichten, indem Sie Ihren Ansprechpartner bei der Behörde kontaktieren, um eine Verzichtserklärung (F-16039) auszufüllen und sämtlichen auf dieser Vereinbarung angegebenen Konsequenzen zuzustimmen.
- Sie können gemäß 7CFR § 273.16(e)(3)(iv) ein Exemplar der von der staatlichen Behörde veröffentlichten Anhörungsverfahren anfordern, indem Sie sich an die Behörde wenden.

Diese Anhörung hindert den Staatsanwalt nicht daran, Sie wegen einer absichtlichen Programmverletzung im Rahmen einer zivil- oder strafrechtlichen Klage gerichtlich zu verfolgen, bzw. hindert die Behörde nicht daran, die Rückzahlung einer Überzahlung einzufordern. Sie und die anderen Haushaltsmitglieder, die während des Zeitraums der Überzahlung mindestens 18 Jahre alt waren, sind für die Rückzahlung der inkorrekt ausgegebenen Leistungen verantwortlich.

Wenn der Anhörungsbeauftragte entscheidet, dass Sie eine Programmregel absichtlich verletzt haben, **werden Sie mit sofortiger Wirkung für den folgenden Zeitraum vom Erhalt von FoodShare Wisconsin Leistungen ausgeschlossen:**

- Ein Jahr**, weil es sich um Ihren ersten Verstoß handeln würde.
- Zwei Jahre**, weil es sich um Ihren zweiten Verstoß handeln würde.
- Zwei Jahre**, weil es sich um Ihre erste Verurteilung durch ein Bundes-, Landes- oder Amtsgericht wegen der Verwendung oder des Erhalts von Leistungen im Rahmen einer Transaktion handeln würde, die den Verkauf von Drogen umfasste.

- Dauerhaft**, weil es sich um eine Sanktion für Ihre erste absichtliche Verletzung der Programmregeln für eine Verurteilung durch ein Bundes-, Landes- oder Amtsgericht wegen der Verwendung oder des Erhalts von Leistungen im Rahmen einer Transaktion handeln würde, die den Verkauf von Feuerwaffen, Munition oder Sprengstoffen umfasste.
- Dauerhaft**, weil es sich um Ihre zweite Verurteilung durch ein Bundes-, Landes- oder Amtsgericht wegen der Verwendung oder des Erhalts von Leistungen im Rahmen einer Transaktion handeln würde, die den Verkauf von Drogen umfasste.
- Dauerhaft**, weil Sie durch ein Bundes-, Landes- oder Amtsgericht wegen Handel mit Leistungen im Wert von insgesamt 500 US-Dollar oder mehr verurteilt werden würden.
- 10 Jahre**, weil es sich um eine Sanktion für Ihre erste oder zweite absichtliche Verletzung der Programmregeln wegen des Erhalts von mehreren Leistungen basierend auf betrügerischen Angaben oder Darstellungen handeln würde.
- Dauerhaft**, weil Sie zum dritten Mal gegen eine der obigen Regeln verstoßen haben würden.

USDA-Nichtdiskriminierungserklärung

Unter Einhaltung der US-Bundeszivilrechtsgesetze und der zivilrechtlichen Vorschriften und Richtlinien des U.S. Department of Agriculture (USDA) sind Diskriminierung durch USDA, seine Behörden, Dienststellen und Mitarbeiter sowie durch Institutionen, die an USDA-Programmen teilnehmen oder diese verwalten, aufgrund von Rasse oder ethnischer Herkunft, Hautfarbe, nationaler Herkunft, Geschlecht, Religion, Behinderung, Alter, politischer Überzeugung oder zudem Repressalien oder Vergeltungsmaßnahmen aufgrund vorhergehender zivilrechtlicher Aktivitäten im Rahmen eines Programms oder einer Aktivität, die von USDA durchgeführt oder finanziert wurde, nicht zulässig.

Personen mit Behinderungen, die andere Kommunikationsmittel für die Informationen über dieses Programm benötigen (z. B. Brailleschrift, Großdruck, Audio, Amerikanische Gebärdensprache usw.), sollten sich an die Behörde wenden, bei der sie die Leistungen beantragt haben. Personen mit Hörbehinderungen (Taubheit, Hörschwäche) oder Sprachbehinderungen können sich über den Federal Relay Service unter 1-800-877-8339 an USDA wenden. Zudem können Informationen über dieses Programm auch in anderen Sprachen zur Verfügung gestellt werden.

Um im Rahmen dieses Programms eine Beschwerde wegen Diskriminierung einzureichen, füllen Sie bitte das Formular [USDA Program Discrimination Complaint Form](https://www.ascr.usda.gov/filing-program-discrimination-complaint-usda-customer) (AD-3027) aus, das Sie hier online finden: <https://www.ascr.usda.gov/filing-program-discrimination-complaint-usda-customer>. Dieses Formular erhalten Sie auch bei jeder USDA-Dienststelle oder Sie können sich per Briefpost an USDA wenden und in Ihrem Schreiben sämtliche Informationen aufführen, die in diesem Formular angefordert werden. Eine Kopie des Beschwerde-Formulars können Sie telefonisch unter 1-866-632-9992 anfordern. Reichen Sie das ausgefüllte Formular oder Ihr Schreiben bei USDA ein:

(1) Per Post: U.S. Department of Agriculture
Office of the Assistant Secretary for Civil Rights
1400 Independence Avenue, SW
Washington, D.C. 20250-9410;

(2) Per Fax: 1-202-690-7442 oder

(3) Per E-Mail: program.intake@usda.gov.

Diese Einrichtung ist ein Anbieter, der Chancengleichheit und Gleichbehandlung fördert.